

Die Welt der Dinge hält uns von Geburt an entführt. Vom ersten Schrei bis zum letzten Rasseln verbringen wir unser Dasein im Gefängnis der sozialen Reproduktion, täglich gerufen, um Pflichten und Verpflichtungen zu erfüllen.

Wir müssen den Eltern gehorchen und gute Jungs sein. wir müssen den Professoren gehorchen und vorbildliche Studenten werden; wir müssen den Chefs gehorchen und disziplinierte Arbeiter sein; Wir müssen dem Staat gehorchen und uns wie ehrliche Bürger verhalten.

Im Gegenzug werden wir ein angemessenes Taschengeld haben, ein gutes Zeugnis, ein anständiges Gehalt und eine makellose Strafbescheinigung. Wenn wir nicht weh tun, werden wir keine Angst haben. Und wir könnten sicher in Rente gehen und sterben. Dies ist das Schicksal, das jedem von uns in dieser Welt garantiert ist. Sehr aufregend. Es steht jedoch nicht jedem jeden Morgen der Stempel des freiwilligen Sklaverei zur Verfügung. Dann, wie ein "irregulärer" Denker sagte, "zielt nur die Aktion darauf ab, die Welt zu verändern. Es gibt kein Gebot, dass es eine unhöflichere Wirksamkeit hat. Aber diejenigen, die nach Maßnahmen fragen, um den Willen zu erkennen, der sie anregt, erhalten bald seltsame Antworten. Lernen Sie schnell, dass wirksame Maßnahmen auf mittelmäßige Ziele beschränkt sind. Und er akzeptiert: Er glaubte, die Welt so zu verändern, dass sie zu seinem Traum passt, er tat nichts anderes, als seinen Traum zu verändern, indem er ihn an die miserabelste Realität anpasste. Der erste verzichtet darauf, dass die Handlung verlangt, was sie tun will, und reduziert ihren Traum auf die Proportionen, die die Realität angibt. Elend von Militanten und Aktivisten.

Aber immer noch ist nicht jeder bereit, sich der Mäßigung des Realismus zu widersetzen, um an die Grenzen des Gegebenen zu gelangen. Dann schlägt nur der Traum vor, den existierenden zu verändern. Es besteht kein Grund, aufregendere Befriedigung zu fordern. Aber wer den Traum bittet, den Wunsch zu verwirklichen, der ihn belebt, erhält bald seltsame Antworten. Schnell lernen, dass sich der Traum erfüllt hat

was auf mittelmäßiges Verlangen beschränkt ist. Und er akzeptiert: Er glaubte, das Bestehende mit seiner Handlung zu stören, er tat nichts als die Situation zu verändern, indem er sie an die miserabelste Realität anpasste. Der erste verzichtet darauf, dass der Traum denjenigen fragt, der ihn erschöpfen will, und reduziert seine Handlung auf die Proportionen, die von der Realität angegeben werden. Elend der Künstler und Ästhetiker. Wer handelt, muss aufhören zu träumen. Wer träumt, muss die Schauspielerei aufgeben. Auf diese Weise werden die kommunizierenden Gefäße der menschlichen Energie blockiert, durch eine unüberwindliche Mauer getrennt, und können sich nicht gegenseitig düngen. Die Aktion wird von der Politik eingeschlossen, die den Parteien zum Opfer fällt. Der Traum wird von der Kunst im Griff der Avantgarde eingeschlossen. Die Militanten sind sich der Trauer bewusst, die in ihren Handlungen auftaucht, weshalb sie manchmal "Utopie" beschwören. Künstler sind sich der Ohnmacht bewusst, die ihre Bilder begleitet, weshalb sie manchmal mit Verlegenheit "die Revolte" hervorrufen. Aber wenn die Worte des ersteren immer in Propaganda enden, weicht das der letzteren niemals von der Performance ab.

Auf der einen und der anderen Seite haben nicht viele ihr Leben damit verbracht, diese Trennwand zu durchbrechen.

Die Dichter, die bereit sind, die Barrikaden zu erklimmen, und die Aufständischen, die sich der Träumerei verschrieben haben, können an den Fingerspitzen gezählt werden. Und doch, so schwach und unsicher sie auch scheinen mögen, manchmal sogar ungeschickt, sind die Schläge, die gegen die Barriere gelaufen sind, die den Menschen daran hindert, seine verrücktesten Wünsche zu konkretisieren, alles, woran wir uns wirklich erinnern sollten, zu lieben, schärfen.

Und es ist uns wirklich egal, mit welchem Sarkasmus vernünftige Menschen ihre einsamen Bemühungen oft kommentiert haben. Um mit dieser einseitigen Welt fertig zu werden, muss man träumen und handeln. Diese beiden Wörter der Unordnung müssen eins sein.

Dies ist die Lehre, die von den großen Unerwünschten überliefert wurde

* Einführung in das Buch, Renzo Novatore, wo Rosen Rosen sind? Kostenlose Ausgaben 2013